Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 45

Artikel: Wie heisst der Dichter?

Autor: [s.n.] / Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-615202

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WIE HEISST DER DICHTER?

Wie heisst der Dichter? lautet diesmal die Abende füllende Frage, und es sind die schlechtesten Gedichte nicht, welche die Dichter, die wir heute fast alle zu den Klassikern zählen dürfen, verfasst haben. Die Mühe, die das Suchen nach dem Verfasser kostet, wird reichlich belohnt durch die Wiederbegegnung mit guten Gedichten.

Sind wir es nicht alle längst müde geworden, die «heile Welt», die uns doch so not tut, weiterhin in Verruf zu bringen? Nun finden wir aber gerade unter den zu suchenden



Autoren beileibe nicht nur Sänger der heilen Welt, wenn auch das nachstehende Gedicht von Eduard Mörike, das dem Leser nicht vorenthalten sei, durchaus dazu angetan ist, eine heilende Wirkung auszuüben, wenn man es auswendig in einen schönen Herbstmorgen hinein sagt.

Im Nebel ruhet noch die Welt, Noch träumen Wald und Wiesen: Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, Den blauen Himmel unverstellt, Herbstkräftig die gedämpfte Welt In warmem Golde fliessen.

Dieser Wettbewerb verfolgt nicht mehr und nicht weniger, als Sie zu ermuntern, das eine oder andere Gedicht (wieder) in Ihren Besitz zu bringen, indem Sie es – auswendig lernen. Gegeben sind *Titel und Anfang der ersten Zeile*. Je mehr Fragen Sie beantworten können, desto eher winkt Ihnen als Lohn für Ihre Sucharbeit ein Nebibuch. Viel Poesie!

DIE FRAGEN

- 1 Lied eines Landmanns in der Fremde Traute Heimat meiner Lieben ...
- 2 In der Fremde Ich hör die Bächlein rauschen ...
- 3 Der Seidelbast Im Walde wiegt der Seidelbast ...
- 4 An den Mond Guter Mond, du gehst so stille ...
- 5 Botschaften des Regens Nachrichten, die für mich bestimmt sind ...
- 6 Die Söhne Haruns Harun sprach zu seinen Kindern ...
- 7 Das Haus am Meer Hart an des Meeres Strande ...
- 8 Das Schloss am Meer Hast du das Schloss gesehen ...
- 9 Die gestundete Zeit Es kommen härtere Tage.
- 10 Herbsttag

 Herr: es ist Zeit ...

- 11 Rastlose Liebe Dem Schnee, dem Regen, ...
- 12 Waldandacht Frühmorgens, wenn die Hähne krähn ...
- 13 Der Bauer nach geendigtem Prozess Gottlob, dass ich ein Bauer bin ...
- 14 Todesfuge Schwarze Milch der Frühe ...
- 15 Im Nebel
 Seltsam im Nebel zu wandern ...
- 16 Vorfrühling Es läuft der Frühlingswind ...
- 17 Nachwirkung
 O frage nicht, warum noch itzt ...
- 18 Die Stadt Am grauen Strand ...
- 19 Vereinsamt

 Die Krähen schrein ...
- 20 An den Abendstern Abendstern, der Tag verblasst ...

Um der Jury die Arbeit zu erleichtern, bittet der Nebi um Beachtung folgender Wünsche: Numerieren Sie Ihre Antworten gemäss den zitierten Anfangssätzen. Adressieren Sie Ihre Antwort an: Redaktion Nebelspalter, Literarischer Wettbewerb, CH-9400 Rorschach.

